

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 4

Rubrik: Preisaufgaben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chavant, Camille, fabricant de velours, 11, Place des Hospices, Lyon (France).

Kl. 20. N^o 7487. 24 Octobre 1893. - Un mécanisme applicable aux métiers mécaniques à tisser. - Chery, Jean, mécanicien, Villanueva y Geltrú (Espagne).

Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand beehrte sich im November 1893 seinen werthen Vereinskollegen folgende Mittheilung zu machen:

„Wir erlauben uns, Sie höflich einzuladen an das Döpfung der reinsten, den Vereinsaufgaben, welche unentgeltlich festgesetzt werden, wohl zuflüchtig Theil zu nehmen. Die fertigen Arbeiten sind ohne Unterschrift mit einem Motto versehen bis Ende Februar 1894 an den Vorstand einzufenden. Der Name des Verfassers soll in einem verschlossenen Couvert stehen, welches unter gleichem Motto, der Arbeit beigelegt ist.“

Dies voraus ist keinem dem Vorstande noch keine Arbeit eingeleistet worden, weshalb wir Ihnen die betreffenden Vereinsaufgaben mit Vertheilung der Aufzeichnung nochmals in Erinnerung bringen und Sie freundlichst ersuchen müssen sich wegen der deren Bearbeitung zu betheiligen.

Preisaufgaben:

1. Woher kam Herd der Sanftbildung im Allgemeinen und der Hab. seilbildung im Besonderen?
2. Wie läßt sich in fertigen Kleidungsstücken am schnellsten u. zuverlässigsten Titre & Chargirung des verwendeten Materials erkennen?
3. Welchen Weg soll ein junger Mann mit guter Vorbildung einschlagen, um sich entweder im kaufmännischen oder im handwerklichen Theile der Kleidungsbranche eine lohnende Stellung zu erwirken. Begründung der besten notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten.
4. Wo und wie kam es zu der ersten Kleidungsstücke ungebildeter junger Mann im Auslande seine Kenntnisse erwerben?

5. Ueber die Anzucht der Tussah-Seide

6. Ueber die Anzucht der Seiden- und Gallseidenstoffe.

Dem das Mitgliedsvereinsmitglied des diesjährigen Jahresberichtes zusammenhalten zu können, werden diejenigen Vereinsmitglieder, welche seit letzter Generalversammlung ihren Abzug gerichtet haben, soll: ersucht, dem Aktiven Herrn J. Brunner in Wipkingen, die genaue Angaben über dieselben, sowie andere Anmerkungen gefl. mitzuteilen zu wollen.

Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des Kaufm. Vereins in Zürich.

- N. 839. Pflanzg. Seidenkämmer & Agencien. Ang. Commis. m. feiner Handf. Seidenfärbung. Branche.
C. 899. Seidenfoulardfabrik. Angestellte auf der Farggstrasse. Kenntniss der Fabrication erforderlich.
C. 936. Seidenstoffe & Foulards. Angestellter Commis. Französisch. Branche.
C. 946. Soiries, Rubans, Velours. Angestellter Commis für Läden & Magazine.
C. 972. Angestellter für Seidenfärbung & Magazine mit Kenntniss der Raffineriebranche.
C. 974. Jacquardweberei. Junger Mann in der Farggstrasse.

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Ueber die Abgabe des Materials, für einen so langen Faden ist die Rauhe ein gutes ihrer Arbeit ganz zusammen zusammengefasst. Die Rauhe jetzt innerhalb des Cocons ihrer Haut ab, ansonsten sie sobald zu nach Hausen in eine Gasse (Yigga) von weisser, gelber, grüner oder gelber Farbe und erfährt in diesen Zustände ca. 3 Wochen.

Während dieser Zeit entwickelt sich die Rauhe, welche, um sich aus dem Cocon zu befreien, die Rauhe mit einem Kasten befreit, der die ansonsten abgebenen Fäden anweist und es ist möglich macht, sich mit den Fäden eine Cassine zu erfassen, die, welche so sein Gefüge mit verlassen kann.

(Fortsetzung folgt)